# Handlungsschwerpunkte

### 1 Archivzentrum

* Das Archivzentrum ist ein Bundesvorhaben mit nationaler Bedeutung und hoher Ausstrahlungskraft für den Campus für Demokratie. Es stellt hohe technische und organisatorische Anforderungen. Raumbedarf ca. 30.000 m² Nettonutzfläche.
* Sofern die funktionalen Anforderungen an das Archivzentrum einen Neubau bedingen, werden hohe Ansprüche an die Neugestaltung und die Art des Planungsverfahrens gestellt.
* Die Fläche des Hauses 6 wird Bestandteil der Archivnutzung.

### 2 Äußere Erschließung

* Optimale ÖPNV-Erschließung durch U-Bf. Magdalenenstraße
* Nutzung der Normannenstraße bei Veranstaltungen als begehbarer Raum
* Reaktivierung der Stellplätze Ruschestraße
* Busparken in der Frankfurter Allee ermöglichen

### 3 Innere Erschließung

* Ziel: geordnete gesicherte öffentliche Erschließung von Norden und Westen
* Fußwegerschließung zur Frankfurter Allee und zur Magdalenenstraße
* Kein allgemeines Parken mehr im Block
* Multifunktionale Platzgestaltung zwischen Haus 1 und 22 (Denkmalfläche)
* Zugang und Feuerwehrzufahrt über die Magdalenenstraße

### 4 Soziales und Kultur

* Das zu erhaltende Ärztehaus bietet wichtige gesundheitliche Angebote für den Bezirk.
* Jugendfreizeitangebote sind defizitär. Haus 21 ist wegen der Nachbarschaft grundsätzlich eine geeignete Option für das Angebot einer Jugendfreizeiteinrichtung.
* Das Haus 18 soll Ort für Erinnerungskultur und kreativ-kulturelle Nutzungen werden; die Unterbringung des Forums Widerstand und Opposition (RHG) ist angestrebt.
* Es bestehen hohe städtebaulich- architektonische und gestalterische Anforderungen, dies erfordert ein Gesamtkonzept.

### 5 Freiraum/Umwelt

* Erstellung eines energetischen und ökologischen Blockkonzepts
* Energetisches Blockkonzept und energetische Gebäudesanierung
* Freiraumaufwertung für das bestehende Wohnen
* Dachbegrünung
* Erhaltung von Bestehendem
* Entsiegelung, Prüfung von Maßnahmen zum Umgang mit Starkregenereignissen

### 6 Städtebauliche Aspekte

Häuser 15 und 16:

* Hohe GFZ im Bestand; Erhalt aus städtebaulich/historischen Gründen für verträgliche gewerbliche oder öffentliche Nutzungen
* Gestaltungsanforderungen im Kontext des Ensembles

Haus 17:

* Beibehaltung der Gebäudehöhe aus städtebaulichen Gründen und aufgrund der hohen Dichte bzw. hohen zeitgeschichtlichen Bedeutung